

**RS OGH 1993/3/31 90bA64/93,
10b247/99a, 90bA52/06x,
90bA50/06b, 10b224/19a**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 31.03.1993

Norm

ZustG §17 Abs2

Rechtssatz

Der Zusteller hat die Wahl, ob er die Hinterlegungsanzeige in einen Briefkasten, einen Briefeinwurfschlitz in der Wohnungstüre oder ein Hausbrieffach einlegt. Es muß nur die objektive Gewähr gegeben sein, daß die Verständigung den Empfänger erreichen kann.

Entscheidungstexte

- 9 ObA 64/93
Entscheidungstext OGH 31.03.1993 9 ObA 64/93
Veröff: EvBl 1993/196 S 814 = RZ 1994/46 S 140
- 1 Ob 247/99a
Entscheidungstext OGH 28.03.2000 1 Ob 247/99a
Beisatz: Die Verständigung ist in den für die Abgabestelle bestimmten Briefkasten (Briefeinwurf, Hausbrieffach) einzulegen, an der Abgabestelle zurückzulassen oder, wenn dies nicht möglich ist, an der Eingangstüre (Wohnungs-, Haus-, Gartentüre) anzubringen. (T1)
- 9 ObA 52/06x
Entscheidungstext OGH 07.06.2006 9 ObA 52/06x
Auch
- 9 ObA 50/06b
Entscheidungstext OGH 07.06.2006 9 ObA 50/06b
Auch
- 1 Ob 224/19a
Entscheidungstext OGH 21.01.2020 1 Ob 224/19a
Vgl auch

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1993:RS0083954

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

09.04.2020

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at